

Kommentierte Liste der Schulbuchverlage zu den im Schulbücher- Test behaupteten Fehlern und Mängeln

Aufgeführt sind die behaupteten Fehler und Mängel von Stiftung Warentest, die in den Veröffentlichungen der Stiftung so genau formuliert sind, dass sie identifiziert und überprüft werden konnten; Stand: 12.10.2007; VdS Bildungsmedien e.V.

Fehlerbehauptung von Stiftung Warentest	Kommentierung der Fachredaktion oder der Autoren:
Biologiebücher	
Nahrungspyramide falsch: Der Uhu steht über den Fuchs, erbeutet aber maximal Hasen	<u>Es liegt kein Fehler vor:</u> Für den Uhu sind gerade junge Füchse eine leichte Beute. Da er weniger natürliche Feinde als Füchse hat, ist es nach Expertenmeinung (z.B. Ubbo Mammen, Greifvogel- und Eulenexperte der Universität Trier) üblich, ihn an die Spitze der Nahrungspyramide zu setzen.
Darm des Blauwals nur 4 bis 5-malige Körpergröße statt 56-malige	<u>Dies ist ein (Schreib)Fehler</u> , der schnellstens korrigiert wird. Es sollte 5-6-malige heißen.
Formel für die Berechnung des Blutalkoholspiegels um den Faktor 1000 falsch	<u>Diesen Fehler gab es im Erstdruck.</u> Er ist in dem aktuell auf dem Markt erhältlichen Nachdruck bereits vom Verlag selbst verbessert worden. Stiftung Warentest wurde darüber am 5.9.2007 – also vor Veröffentlichung des Tests vom Verlag informiert.
Bei der Darstellung der Verdauung des Menschen die Aussage, dass im Magen „die Nahrungsteilchen aneinander zerrieben“ werden. Das trifft zwar auf den Kaumagen von Vögeln zu, nicht aber auf den Menschen.	<u>Es liegt kein Fehler vor:</u> Die Nahrung wird durch die Peristaltik des Magen mechanisch zerkleinert, was auch durch das Aneinanderreiben der Nahrungsteilchen geschieht. Wichtiger ist allerdings die Fortführung des Gedankens im nächsten Satz, der die Zerkleinerung im Magen weiter erläutert. Hier wird auf das gründliche Kauen im Mund eingegangen, welches dann den Magen bei der Zerkleinerung entlastet.
Elektronenmikroskope vergrößern je nach Methode um mehr als eine halbe Millionen Mal und nicht wie im Schulbuch angegeben nur 20.000-fach. Da gleichzeitig die Vergrößerung des Lichtmikroskops mit 2.000-fach angegeben wird, bekommt der	<u>Es liegt kein Fehler vor:</u> Es ist sicherlich richtig, dass mit modernen Elektronenmikroskopen höhere Vergrößerungen erreicht werden können als 20 000fach. Allerdings ist dazu eine aufwendige, z. T. komplizierte Methodik

<p>Schüler den falschen Eindruck eines nur geringen Unterschieds zum Elektronenmikroskop.</p>	<p>nötig, die an dieser Stelle im Text in keiner Weise hätte erklärt werden können. Hier musste aus didaktischen Gründen reduziert werden.</p>
<p>„Muskelzellen“ heißen korrekt „Muskelfasern“ und haben nicht einen, sondern viele Zellkerne</p>	<p><u>Es liegt kein Fehler vor:</u> Der Begriff der „Muskelzelle“ ist gebräuchlich (siehe Lexikon der Biologie, Spektrum Verlag; Biologie Campbell Pearson Studium). In den genannten Quellen, ist die Anzahl der Zellkerne wie in der vorliegenden Abbildung identisch. Im vorliegenden Schulbuch wird besonderer Wert auf den Begriff Muskelzelle gelegt, da im Kapitel der Zellbegriff eingeführt wird.</p>
<p>Bei einer Abbildung mit zwei Gewässergütekarten fehlt die Erläuterung der Farben. Der Schüler könnte zu dem Eindruck gelangen, die Gewässergüte sei 2002 überwiegend gut („im grünen Bereich“). Tatsächlich aber wird die Gewässergütestufe 1 durch die (deutlich seltener auftretende) blaue Farbe illustriert.</p>	<p><u>Es liegt kein Fehler vor:</u> Auf dieser Impulse-Seite (zum Kapitelabschluss) ist es Aufgabe des Schülers die relative Verbesserung der deutschen Gewässer im Vergleich der Jahre 1975 und 2002 an Hand der Karten zu erklären. Alle Informationen hierzu (auch die Farben der Gewässergütekarten) werden auf den vorangestellten Seiten des Kapitels ausführlich gegeben.</p>
<p>Angaben zu Aufbau und Funktion der DNS fehlt</p>	<p><u>Es liegt kein Fehler vor:</u> Das Buch ist im Jahr 2000 erschienen, als die Erläuterung von Aufbau und Funktion der DNA im Lehrplan noch nicht vorgeschrieben wurden.</p>
<p>Fehler beim Stoffkreislauf (Bakterien und Pilze fehlen)</p>	<p><u>Es liegt kein Fehler vor:</u> Da Bakterien und Pilze noch nicht eingeführt wurden, können diese Begriffe aus didaktischen Gründen an dieser Stelle noch nicht genannt werden. Bakterien und Pilze werden später näher erklärt.</p>
<p>Falsche Größenverhältnisse von Zellbestandteilen</p>	<p><u>Es liegt kein Fehler vor:</u> Um die Zellbestandteile möglichst anschaulich darzustellen, wurden die Größen aus didaktischen Gründen etwas verfälscht. Aus diesem Grunde wurde kein Maßstab in die Abbildung gelegt.</p>
<p>Anleitung zum Erhitzen von Brennspritus ohne Warnhinweise</p>	<p><u>Kein Fehler im eigentlichen Sinne</u>, da es sich um Experimente handelt, die in der Schule unter Aufsicht des Lehrers durchgeführt werden sollen. Der Verlag wird jedoch in einem Nachdruck einen solchen Warnhinweis aufnehmen.</p>

Geschichte	
Sturz Honeckers falsches Datum (einen Monat zu früh)	<u>Dies ist ein Fehler</u> , der schnellstens korrigiert wird.
Rücktritt Krenz falsches Datum	<u>Dies ist ein Fehler</u> , der schnellstens korrigiert wird.
Die Einführung der Jugendweihe wird mal mit 1954, mal mit 1955 angegeben. Genauere Darstellungen wären wünschenswert, denn heutige Schüler wissen recht wenig über die DDR.	<u>Es liegt kein Fehler vor</u> : Die Entscheidung zur Einführung war 1954; die erste Weihe gab es 1955. Die Argumentation der Stiftung ist haarspalterisch.
Falsches Datum Ausbürgerung Wolf Biermann (Sommer 1976 statt richtig November 1976)	<u>Dies ist ein Fehler</u> , der schnellstens korrigiert wird.
„Die historische Pressekonferenz von Günther Schabowski zur Öffnung der Mauer wird auf ´wirre Mitteilungen´ reduziert“	<u>Es liegt kein Fehler vor</u> : Die Aussagen von Günther Schabowski, die er am Abend des 9. November auf einer Pressekonferenz tätigte, können als „wirre Mitteilungen“ bezeichnet werden.
Entwicklung der Planwirtschaft wird unvollständig dargestellt	<u>Es liegt kein Fehler vor</u> : Das Buch umfasst ein langes Kapitel (8 Seiten), in dem soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft im Vergleich dargestellt werden. Damit trägt das Buch den aktuellen Forderungen von Historikern und Geschichtsdidaktikern Rechnung die deutsch-deutsche Geschichte nicht nacheinander, sondern im wechselseitigen Zusammenhang zu behandeln.
Die Rolle der Frau in der DDR wird ganz knapp beschrieben, Aspekte der Arbeitsbelastung ausgeklammert.	<u>Es liegt kein Fehler vor</u> : Bei einer begrenzten Anzahl von Seiten müssen inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden. Die Autoren haben in diesem Teilkapitel den Fokus bei den Materialien auf die Themen „Soziale Errungenschaften der DDR versus Engpässe“ sowie „Die Opposition in der DDR“ gelegt.
Veraltete und verkürzende Interpretationen der DDR z.B. über die FDJ, die Menschen- und Bürgerrechte	<u>Es liegt kein Fehler vor</u> : Die Schüler erhalten auf Seite 199 grundlegendes Faktenwissen über die FDJ. Außerdem thematisieren eine Textquelle von Jürgen Fuchs („Probleme mit der Fahne“) und ein Foto auf Seite 203 (Mitglieder der FDJ tragen auf einer Maidemonstration Plakate von SED-Politikern)

	<p>die Massenorganisation.</p> <p>Die Missachtung der Menschen- und Bürgerrechte in der SBZ, der DDR und dem „Ostblock“ wird indirekt und direkt thematisiert auf den Seiten 154, 155, 167, 169, 179, 180, 183, 196, 201, 204, 219, 224 und 226.</p>
EU-Geschichte wird auf die deutsch-französische Freundschaft reduziert	<p><u>Es liegt kein Fehler vor:</u> Der NRW-Lehrplan von 1993, auf den sich die geprüfte Ausgabe bezieht, sieht eine ausführlichere Themeneinheit zur EU-Geschichte nicht in Klasse 10, sondern in Klasse 9 vor. Daher beinhaltet Band 3 (und nicht wie bemängelt Band 4) des Lehrwerkes ein ausführliches Europa-Kapitel.</p> <p>Für Klasse 10 gibt der Lehrplan lediglich „Deutschland in Europa“ als ein eher untergeordnetes Teilthema vor. In diesem Zusammenhang werden in Band 4 u. a. das deutsch-französische sowie das deutsch-polnische Verhältnis beleuchtet.</p>
Kapitel zur Einigung Europas fehlt	<p><u>Es liegt kein Fehler vor:</u> Das Thema „Europa“ ist in NRW Gegenstand von Jahrgangsstufe 9 und befindet sich demzufolge im Vorjahresband des Lehrwerkes.</p>
Geschichte der EU nur bis 1995 dargestellt	<p><u>Es liegt kein Fehler vor:</u> Das 2001 entstandene und 2002 veröffentlichte Werk enthält Informationen über die EU bis 1998/99 (Seite 241 und 242). Zur Erinnerung: Der Euro wurde erst 2002 eingeführt und die Osterweiterung erst 2004 umgesetzt (der geprüfte Band thematisiert aber bereits die „neuen Nachbarn im Osten“; siehe Seite 242).</p>

Kontakt: Rino Mikulic, VdS Bildungsmedien e.V., Zeppelinallee 33, 60325 Frankfurt am Main, Tel.: 069/70 30 75, Mobil: 0171/26 64 85 4, Fax: 069/ 70 79 01 69,
Mail: mikulic@vds-bildungsmedien.de, Internet: www.vds-bildungsmedien.de